

Hyundai Kona EV - Abweichung der Zellspannungen

Möglicherweise kann es in seltenen Fällen zu einer thermischen Überlastung der Hochvoltbatterie kommen.

In Österreich werden 2.416 [Hyundai](#) Fahrzeuge zurückgerufen. Genauer ist das Modell Kona EV aus dem Produktionszeitraum 24.01.2028 bis 15.07.2023 betroffen.

Ein Sprecher von Hyundai Österreich teilte dem ÖAMTC auf Anfrage mit, dass es durch Abweichungen der Zellspannungen, in seltenen Fällen zu einer thermischen Überlastung der Hochvoltbatterie kommen kann. Dies könnte beispielsweise im geparkten Zustand passieren.

Im Rahmen der Rückrufaktion wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Software des Batteriemanagementsystems in der Fachwerkstatt aktualisiert, um einen potenziellen Batterieausfall frühzeitig zu erkennen. Der Werkstattaufenthalt beträgt zirka 20 Minuten.

Die Kunden der betroffenen Fahrzeuge wurden über den Österreichischen Versicherungsverband schriftlich verständigt. Es sind in diesem Zusammenhang keine Unfälle oder Personenschäden bekannt.

Stand: 13.05.2026